GRUNDSTEINLEGUNG SPORT- UND FREIZEITHALLE AM RABET, LEIPZIG



Feierliche Grundsteinlegung am 14.03.2012: Im Osten der Messestadt wurde der Grundstein für eine neue Sport- und Freizeithalle gelegt .

Am nördlichen Ende der Parkanlage Rabet, im Stadtteil Neustadt-Neuschönefeld, entsteht bis Anfang 2013 für insgesamt 4,47 Millionen Euro eine stattliche Dreifeldsporthalle. Fast genau vier Jahre zuvor war an gleicher Stelle eine Turnhalle den Flammen zum Opfer gefallen. Die Brandstiftung im mehr als 100 Jahre alten Gebäude konnte bis heute nicht aufgeklärt werden.

Projekte

SPORT- UND FREIZEITHALLE AM RABET, LEIPZIG

Sportlich

Zeige News auf Website »

Behzadi + Partner Architekten BDA
Büro Leipzig

Nikolaistraße 33/37
04109 Leipzig , Germany
info@behzadi-architekten.de

T +49 (0) 341 / 12 46 99 0
M +49 (0) 178 / 86 16 54 7

GRUNDSTEINLEGUNG SPORT- UND FREIZEITHALLE AM RABET, LEIPZIG

Baubeginn für Sporthalle Rabet

Markus Ulbig und Burkhard Jung legten Grundstein für 4,47 Mio. Euro teures Projekt

GENAU vier Jahre nachdem die Sporthalle am Stadtteilpark Rabet abbrannte, ist jetzt der Grundstein für den Neubau gelegt worden. Anfang 2013 soll die Dreifeldhalle stehen.

Das Feuer in der Nacht vom 11. zum 12. März 2008 vernichtete Inventar und Dach der um 1900 gebauten Sporthalle. Sie musste abgerissen werden. Jetzt entsteht hier ein 4,47 Mio. Euro teurer Neubau als Sport- und Freizeithalle. Markus Ulbig, Sächsischer Staatsminister des Innern, und Leipzigs OBM Burkhard Jung legten dafür gemeinsam mit den Bürgermeistern Martin zur Nedden und Heiko Rosenthal am 14. März den Grundstein. „Die Sporthalle am Rabet ist eines der wichtigen Projekte, um den Stadtteil weiterzuentwickeln, Lebensqualität hier zu verbessern," so OBM Jung. Deshalb verankerte die Stadt den Neubau sowohl im „Sportprogramm 2015" als auch im „Fachkonzept Sport des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (SEKo)". Intensive Bemühungen um Fördermittel fruchteten ebenfalls: So fließen für die Halle 1,35 Mio. Euro aus dem EFRE-geförderten Projekt „Aktiv im Leipziger Osten". Um sie größer als ihren Vorgänger zu gestalten, ist auch ein Nachbargrundstück gekauft worden. Die dafür notwendigen 300 000 Euro stammen aus dem Programm „Soziale Stadt Gebiet Leipziger Osten". ■



Für Sport und Freizeit: Diese Halle entsteht jetzt am Rabet. Grafik: Behzadi + Partner Architekten BDA



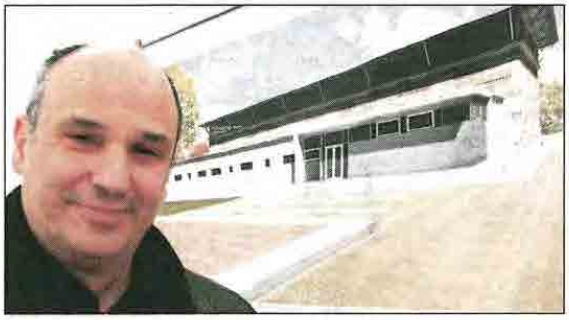
Zeitgeschichtliche Dokumente eingemauert: OBM Burkhard Jung, Staatsminister Markus Ulbig und Polier Frank Deutsch (v. l.) brachten die traditionelle Kassette im Grundstein unter. Foto: abl

Artikel - Leipziger Amtsblatt

GRUNDSTEINLEGUNG SPORT- UND FREIZEITHALLE AM RABET, LEIPZIG

Vereine scharren schon mit den Hufen

Grundsteinlegung für Sport- und Freizeithalle am Rabet



Architekt Anuschah Behzadi vor der Grafik der neuen Halle. Markant ist die Fenster- und Dachkonstruktion. Foto: ak

Die Anfang 2013 fertig gestellte Sport- und Freizeithalle an der Ecke Konrad-/Hermann-Liebmann-Straße am Rabet wird nicht nur Vereinen mit rasanten Ballsportarten dienen. Wie Architekt Anuschah Behzadi diese Woche bei der Grundsteinlegung erklärte, wird die Drei-Felder-Halle zusätzlich einen 103 qm großen multifunktionalen Raum aufweisen, den auch andere Vereine oder Seniorengruppen nutzen können. Das komplette Spielfeldausmaß beträgt 45 mal 27 Meter und ist auch wegen der ausreichenden Höhe komplett nutzbar für Volley-, Hand- und Basketball-Wettkämpfe. „Der Umkleidebereich ist von vornherein großzügig konzipiert, die Halle weist Parkett und Fußbodenheizung auf und ist insgesamt, der Umgebung angepasst, sehr massiv und solide geplant." Der Eingangsbereich ist parkseitig vorgesehen und wird als Fassadenverkleidung Sportmotive zeigen. Die Außenhülle besteht des Weiteren aus massiven, verschieden farbigen Steinquadern. „Hinzu kommt eine spezielle Beschichtung gegen Graffiti-Beschmutzungen", so Behzadi weiter.

Für die 4,47 Millionen teure Sport- und Freizeithalle fließen 1,85 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) ein. Anlass für den Neubau ist die in der Nacht auf den 12. März 2008 fast vollständig abgebrannte Vorgängerhalle wenige Meter weiter am Rabet gewesen. Mit ca. 809.000 Euro beteiligte sich die Versicherung an der Beräumung und am Neubau. Neben dem Oberbürgermeister, zwei Bürgermeistern und den Spitzenvertretern aus der Leipziger Sportszene kam auch Sachsens Innenminister Markus Ulbig zur Grundsteinlegung, den Polier Frank Deutschmann mit stoischer Ruhe vollzug. Ulbig blieb vor allem ein „schmückendes Beiwerk" hängen: „Baubürgermeister Martin zur Nedden hat mir gesagt, dass sich mit dieser Sporthalle Impulse zur Sanierung der nachbarschaftlichen Gebäude im Leipziger Osten nachweisen lassen, wie schön!"

Neben der baulichen Exaktheit kommt spätestens in der Sommerpause auf das Team von Leipzigs Sportamts-Chefin Kerstin Kirmes exakte Hallenbelegungsplanung zu. „Je nachdem, für welche Ligen sich die Leipziger Vereine qualifizieren, müssen wir in einer mordsmäßigen Kleinarbeit die Hallenzeiten fair vergeben." Zünglein an der Waage sei, so Kirmes weiter, die Sporthalle Brüderstraße. Je nachdem, ob diese Halle in einem Zug, Etappe um Etappe oder erst einmal gar nicht saniert werde, hänge davon auf jeden Fall auch die konkrete Belegung der neuen Rabet-Halle ab. **ak**

Artikel hallo Leipzig

GRUNDSTEINLEGUNG SPORT- UND FREIZEITHALLE AM RABET, LEIPZIG

WEITERE DOKUMENTE

Artikel Grundsteinlegung Sporthalle am Rabet LVZ